



Detailansicht des Registereintrags

AG Kino - Gilde

Aktuell seit 06.06.2025 09:34:33

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001770
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	06.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	06.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Rankestraße 31 10789 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930439710130 E-Mail-Adressen: info@agkino.de Webseiten: www.agkino.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Christian Bräuer**
Funktion: Erster Vorsitzender
2. **Dr. Anne Kellner**
Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Petra Rockenfeller**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Christopher Bausch**
Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Christian Pfeil**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **David Rezwanian**
2. **Felix Bruder**
3. **Dr. Christian Bräuer**
4. **Dr. Anne Kellner**
5. **Petra Rockenfeller**
6. **Christopher Bausch**
7. **Christian Pfeil**

Gesamtzahl der Mitglieder:

445 Mitglieder am 07.05.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Spaltenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO)
2. CICAE Arthouse Cinemas

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Kultur; Internetpolitik; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zur Umsetzung ihrer Ziele betreibt die AG Kino - Gilde e.V. eine Vielzahl von Lobbytätigkeiten, um die Interessen der Filmkunsttheater effektiv zu vertreten und die kulturpolitischen Ziele des Verbandes zu fördern. Diese umfassen regelmäßige E-Mail-Korrespondenz, telefonische Kontaktaufnahme und persönliche Treffen mit politischen Entscheidungsträgern, Behördenvertretern und Abgeordneten. Der Verband nimmt an Fachkonferenzen teil und organisiert eigene Branchenveranstaltungen. Er erstellt Positionspapiere und Stellungnahmen zu relevanten Gesetzesvorhaben. Networking bei kulturellen und politischen Veranstaltungen gehören ebenso zu den Aktivitäten. Die AG Kino - Gilde e.V. organisiert Kinobesuche für Politiker, erstellt Studien zur Bedeutung von Filmkunsttheatern und koordiniert Kampagnen zur Sensibilisierung für deren Belange. Sie ist in Arbeitsgruppen und Gremien zur Filmförderung vertreten, berät politische Entscheidungsträger, überwacht relevante Gesetzgebungsverfahren und koordiniert Lobbyaktivitäten mit anderen Verbänden.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Reform der Filmförderung

Beschreibung:

Durch die aktive Beteiligung am Gesetzgebungsverfahren zum Filmförderungsgesetz (FFG) setzt sich die AG Kino - Gilde e.V. dafür ein, dass die Förderung der Filmvielfalt, insbesondere deutscher und europäischer Produktionen, gesichert wird, die bedeutende Rolle der Programmkinos angemessen berücksichtigt wird, Kinos als kulturelle Orte erhalten bleiben, das Gesetz an digitale Entwicklungen angepasst wird und die Marktrelevanz der Kinos für den Erfolg von Filmen anerkannt wird, um so die Zukunft der vielfältigen deutschen Kinolandschaft zu sichern.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 238/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films (Filmförderungsgesetz - FFG)

Zuvor:

Referentenentwurf (BKM): Gesetzentwurf für das Filmförderungsgesetz (FFG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12660 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films (Filmförderungsgesetz - FFG)

Zuvor:

Referentenentwurf (BKM): Gesetzentwurf für das Filmförderungsgesetz (FFG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

FFG 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kultur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2405070006](#) (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. **Bundesbeauftragte für Kultur und Medien**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Filmkunstmesse Leipzig
Europäischer Kinotag

2. **Umweltbundesamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Dessau
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Umsetzung des Projektes Kino:Natürlich

3. **Filmförderungsanstalt FFA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Filmkunstmesse Leipzig
Landkinonetzwerk

4. **Mitteldeutsche Medienförderung MDM**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Leipzig
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

5. **Medienboard Berlin Brandenburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Potsdam

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Zuschuss zum Arthouse Cinema Training Berlin

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

240.001 bis 250.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresabschluss-2023.pdf](#)